

Tränen trocknen schnell

Rainhard Fendrich

Am Anfang war so vь Begeisterung, die hechstrn Flammen sand sch
o grlescht, der Kopf wird oid, die Phantasie bleibt jung, wie l
eicht man da Vernunft entwischt.

Trotzdem kannst als Antwort gebrm, Du stehst mit jedem FuaЯ im
Lebrm, wann Di Dei Grwissen amoi fragt, wannr'st da ka Ruah gibt
, wennr's Di plogt.

Du frogtst Di, obrst net ьbatriebrn host, die Antwort waaЯ Dei
Spiegelbьd, und obrst net vь zu wenig gebrn host, wiarst ьfter
grwunnen host ois grspьt.

Du hoffst, Du fьhrst an derer Stь, wennr's amoi z'reng wird Deine
r Sь, die Wahrheit hert ma net so gern , es wird ka Woikrn und
ka Stern vom Himmel foin, und es wird net amoi a Staa vom onder
n roin, es wьdcht die Zeit mit ihrer Sьbstverstьndlichkeit Di l
angsam aus in jedem Herz und trogt Di hamwьrts.

Ref.:

Trьnen trocknen schnь, die Sunn brennt haaЯ und scheint no ganz
genau so hь, Erinnerung is nua a Rafenspur im Sond, der Wind w
ahtr's zua und vь zu fruah, hostras nimma in da Hand.

Vielleicht liegst amoi in an Himmelbett, vielleicht am Bahnhof
ganz allaa, vielleicht host auf Dein Grob a Blumenbeet, viellei
cht host net amoi an Staa.

Du hoffst, Du fьhrst an derer Stь, wennr's amoi z'reng wird Deine
r Sь, die Wahrheit hert man net so gern, es wird ka Woikrn und
ka Stern vom Himmel foin, und es wird net amoi a Staa vom onder
n roin, es wьdcht die Zeit mit ihrer Sьbstverstьndlichkeit Di l
angsam aus in jedem Herz und trogt Di hamwьrts.

Ref.:

Trьnen trocknen schnь ...